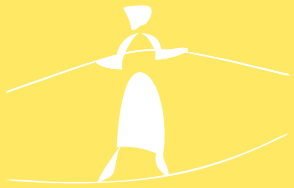




LAND
BRANDENBURG

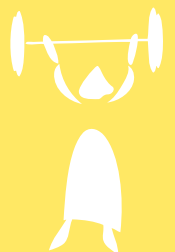
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie



8-UGT

**Unternehmerinnen-
und Gründerinnentag
des Landes Brandenburg**

**20. Mai 2011
Potsdam · Staatskanzlei**



Wettbewerb

Unternehmerin des
Landes Brandenburg 2011

Bewerbungsunterlagen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds





Teilnahmebedingungen

- Der Wettbewerb** Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie verleiht im Jahr 2011 im Rahmen des Unternehmerinnen- und Gründerinnentages zum fünften Mal den Preis zur **UNTERNEHMERIN DES LANDES BRANDENBURG**.
Brandenburg verfügt über ein positives Gründungsklima und wurde als „Europäische Unternehmerregion 2011“ ausgezeichnet. Über ein Drittel der neu entstandenen Unternehmen werden von Frauen gegründet, mehr als 35.000 Frauen agieren aktiv als Unternehmerinnen in allen Branchen.
- Die Bedingungen** Beteiligen können sich:
Unternehmerinnen – sie sollten mindestens 25 Prozent der Geschäftsanteile halten und müssen die Geschäftsführungsfunktion innehaben,
Kleinstunternehmerinnen und Freiberuflerinnen und
Gründerinnen, die ihren Geschäftssitz im Land Brandenburg haben.

Empfehlungen für Preisträgerinnen können von allen Bürgerinnen und Bürgern des Landes Brandenburg eingereicht werden.
- Die Bewerbung** Der Fragebogen muss ausgefüllt, versehen mit Unterschrift, Datum und wenn möglich mit Stempel bis zum **27. März 2011** an die auslobende Institution gesendet werden.
Die Jury, bestehend aus Repräsentantinnen und Repräsentanten aller gesellschaftlichen Gruppen und unter Leitung des Staatssekretärs im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg, Professor Dr. Wolfgang Schröder, wählt aus den eingereichten Bewerbungen die drei preiswürdigsten Unternehmerinnen aus.
- Die Preise** Die ausgelobten Preisgelder betragen 500 €, 1.000 € und 3.000 €. Außerdem werden Sachpreise in Form von Weiterbildungen vergeben.
- Die Preisverleihung** Am **20. Mai 2011** werden – im Rahmen des Unternehmerinnen- und Gründerinnentages – die Preisträgerinnen von Ministerpräsident Matthias Platzeck in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg geehrt.
- Ihre Fragen** richten Sie bitte an:
Agentur BELLOT | Christine Bellot | Romina Rochow
Telefon 030 202490-0 oder per E-Mail an info@ugt-brandenburg.de



BEWERBUNGSFORMULAR

Direktbewerbung | Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte Formular ein.

I ALLGEMEINE ANGABEN

Name, Vorname

Name des Unternehmens

Gründungsjahr

Gründungsdatum

Inhaberin | Gesellschafterin

Anzahl der Gesellschafter/-innen

Geschäftsanteil in Prozent

Geschäftsführungsfunktion

ja

nein

Straße | Nr.

PLZ Ort

Telefon | Telefax

Internet | E-Mail

Branche | Gewerbe

Handelregister | Nr. | Gericht

Handwerksrolle | Handwerkskammer

Vorschlag für eine Preisträgerin | Bitte füllen Sie das Formular soweit als möglich aus.

Vorschlag für eine Preisträgerin

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon | Telefax

Website | E-Mail



II UNTERHMENS DARSTELLUNG

Bitte beschreiben Sie den Unternehmenszweck, Ihre Unternehmensidee:

Bitte benennen Sie Ihre Unternehmensziele:

Wer sind Ihre wichtigsten Geschäftspartner/-innen?

Welche weiteren Kooperationsbeziehungen haben Sie?

(z. B. mit Hochschulen und Universitäten, mit wissenschaftlichen Einrichtungen, mit Partnern aus dem Ausland oder Inland, Ausbildungseinrichtungen usw.)? Beschreiben Sie bitte die Kooperation:

Beschreiben und benennen Sie bitte Ihre wichtigsten Erfolge der vergangenen Jahre. Beziehen Sie die Unternehmensentwicklung mit ein:



IV MARKETING

Bitte kreuzen Sie an oder erläutern Sie, mit welchen Mitteln Sie Ihr Unternehmen auf dem Markt positionieren:

- Corporate Identity Internetauftritt Messen Direct-Mailings Produktinformationen
 Imagebroschüren Newsletter andere

Bitte kreuzen Sie an oder erläutern Sie, mit welchen Mitteln Sie langfristig Kunden an Ihr Unternehmen binden:

- Qualität der Produkte/Dienstleistungen Rabatt-, Bonuscard Freundlichkeitsoffensive
 Effiziente Konsumentenresonanz Incentives andere

V INNOVATIONEN

In welchen Bereichen Ihres Unternehmens haben Sie in den vergangenen drei Jahren Neuerungen eingeführt oder umgesetzt:

- Produkt Produktionsverfahren Design Ausbildung Kundenbindung Mitarbeiterführung
 Service Familienförderung Kooperationen mit Universitäten und/oder Hochschulen andere

Bitte beschreiben Sie die Art der Innovation:



VI PERSONALENTWICKLUNG

Welche Mittel setzen Sie ein, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an Ihr Unternehmen zu binden?

- Qualifizierung
- Teilzeitarbeit
- Gleitarbeitszeit
- Lohnhöhe
- leistungsorientierte Entlohnung
- Prämien
- Verantwortungsübertragung
- Förderung von Arbeitnehmer/-innen 50 +
- familiäre Atmosphäre
- Kinderbetreuung
- Wiedereinstieg nach Familienpause
- Homeoffice inkl. Ausstattung
- Incentives
- andere

Bitte beschreiben Sie Ihre Personalbindungsinstrumente:

Welche Mittel setzen Sie ein, um Fachkräfte zu gewinnen?

- persönliche Empfehlung
- Ausbildung
- Tag der offenen Tür
- Agentur für Arbeit
- Internetauftritt
- Werbemaßnahmen
- Teilnahme an Berufsbildungsmessen
- Zukunftstag für Mädchen und Jungen
- Kooperation mit Schulen, Hochschulen und Universitäten
- Praktika
- Lohnhöhe
- andere

Weitere Maßnahmen:

Bitte beschreiben Sie, welche Maßnahmen Sie unternehmen, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen:



VII ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ*

Nach dem Arbeitsschutzgesetz sind die Arbeitsbedingungen in den Betrieben zu beurteilen.

Der Arbeitgeber hat die für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundene Gefährdung zu ermitteln.

Ist in Ihrem Unternehmen die Gefährdungssituation hinsichtlich des Arbeitsschutzes beurteilt worden?

- ja nein

Engagieren Sie sich für die Gesundheit Ihrer Auszubildenden und Mitarbeiter/-innen?

- ja nein

Wenn ja, in welcher Form?

* Nominierte Unternehmen werden hinsichtlich der Einhaltung arbeitsschutzrechtlicher Regelungen überprüft.



VIII EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Engagieren Sie sich ehrenamtlich?

- ja nein

Wenn ja wo?

- Kammern Berufsverbände Vereine vor Ort Hochschulen, Universitäten Schulen
 Kindertagesstätten Sponsoring Familieneinrichtungen Familienprojekte sonstige

Bitte beschreiben Sie Ihr regionales Engagement:

IX WIRTSCHAFTSSTANDORT BRANDENBURG

Was spricht aus Ihrer Sicht für den Wirtschaftsstandort Brandenburg, mit welchem Argument würden Sie einer Unternehmerin/einem Unternehmer die Ansiedlung hier empfehlen?

Wenn Sie weitere Hinweise oder Anmerkungen haben, bitten wir Sie, diese hier einzutragen.



Für die Bewertung Ihrer Unterlage sind Fotografien, Selbstdarstellungsbroschüren, Geschäftsberichte etc. herzlich willkommen.

Bitte senden Sie den unterzeichneten ausgefüllten Fragebogen an

BELLOT | Agentur für Kommunikation und Gestaltung GmbH

Christine Bellot

Boyenstraße 42

10115 Berlin

Ort | Datum

Stempel | Unterschrift

Sie haben eine Unternehmerin vorgeschlagen? Für die Bearbeitung benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

Name, Vorname

Unternehmen/Institution

Straße

PLZ Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Ort | Datum

Stempel | Unterschrift